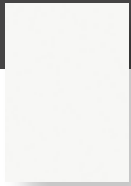
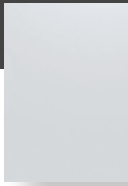




	8296 SRM Magnethaftplatte Weiß SRM	8298 SRM Magnethaftplatte Hellgrau SRM	8295 SRM Magnethaftplatte Steingrau SRM	8293 SRM Magnethaftplatte Macchiato SRM	8231 SRM Alu-Kreuzstrichmatt Naturton SRM
<b>Plattenformat</b> a: 2440 x 1220 mm b: 3050 x 1220 mm	a,b	a, b	a, b	a,b	a,b
<b>Nutzformat</b>	-0,5 mm umlaufend	-0,5 mm umlaufend	-0,5 mm umlaufend	-0,5 mm umlaufend	-0,5 mm umlaufend
<b>Dicke</b>	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Gewicht [kg/m<sup>2</sup>]</b>	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
<b>Oberfläche</b> Material: Finish:	Melamin UV-Lack	Melamin UV-Lack	Melamin UV-Lack	Melamin UV-Lack	Aluminium UV-Lack
<b>Gegenzug</b>	011 SRM oder wie Vorderseite	011 SRM oder wie Vorderseite	011 SRM oder wie Vorderseite	011 SRM oder wie Vorderseite	011 SRM oder wie Vorderseite
<b>Toleranzen</b> Dicke: Länge: Breite: Ebenheit:	±0,15 mm +100 mm/ -0 mm +100 mm/ -0 mm ≤ 100 mm/m	±0,15 mm +100 mm/ -0 mm +100 mm/ -0 mm ≤ 100 mm/m	±0,15 mm +100 mm/ -0 mm +100 mm/ -0 mm ≤ 100 mm/m	±0,15 mm +100 mm/ -0 mm +100 mm/ -0 mm ≤ 100 mm/m	±0,15 mm +100 mm/ -0 mm +100 mm/ -0 mm ≤ 100 mm/m
<b>Postforming</b>	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich
<b>Verpressung</b>	bei max. Temperatur von 60° C und max. Druck von 0,3 N/mm <sup>2</sup>	bei max. Temperatur von 60° C und max. Druck von 0,3 N/mm <sup>2</sup>	bei max. Temperatur von 60° C und max. Druck von 0,3 N/mm <sup>2</sup>	bei max. Temperatur von 60° C und max. Druck von 0,3 N/mm <sup>2</sup>	bei max. Temperatur von 60° C und max. Druck von 0,3 N/mm <sup>2</sup>
<b>Max. Temperatur im Einsatz</b>	80° C (kurzzeitig)	80° C (kurzzeitig)	80° C (kurzzeitig)	80° C (kurzzeitig)	80° C (kurzzeitig)
<b>Lichtechtheit (EN 438-2:2019, Abschnitt 27)</b>	Ergebnisse liegen noch nicht vor	Ergebnisse liegen noch nicht vor	Ergebnisse liegen noch nicht vor	Ergebnisse liegen noch nicht vor	Graumaßstabsstufe mind. 4
<b>Rollbar</b>	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich
<b>Fleckenempfindlichkeit (EN 438-2:2019, Abschnitt 26):</b> Gruppe 1 und 2: Gruppe 3	5 4	5 4	5 4	5 4	5 4
<b>Kratzfestigkeit (EN 438-2:2019, Abschnitt 25):</b>	Grad 3	Grad 3	Grad 3	Grad 3	Grad 3
<b>Beständigkeit gegen Oberflächenabrieb (EN 438-2:2019, Abschnitt 10):</b> Anzahl an Umdrehungen (min.) Anfangsabriebpunkt	>150	>150	>150	>150	>150



**8296 SRM**  
Magnethaftplatte  
Weiß SRM



**8298 SRM**  
Magnethaftplatte  
Hellgrau SRM



**8295 SRM**  
Magnethaftplatte  
Steingrau SRM



**8293 SRM**  
Magnethaftplatte  
Macchiato SRM



**8231 SRM**  
Alu-Kreuzstrichmatt  
Naturton SRM

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Magnethaftplatten von HOMAPAL weisen eine hohe Haftkraft gegenüber Magneten durch eine in das Laminat eingebettete Eisenfolie auf. Die Fixierung von großen Plänen, Postern und anderen Gegenständen mittels Magneten ist so problemlos möglich und spurlos wieder zu entfernen. HOMAPAL® SRM Magnethaftplatten sind dekorative Magnet-Lamine mit einem Oberflächenmaterial bestehend aus einer dünnen Melaminschicht<sup>1</sup>. Diese Melaminschicht<sup>1</sup> wird durch eine dünne Lack-schicht (UV-Lack) geschützt. <sup>1</sup>= Ausnahme 8231 SRM, Aluminium statt Melamin



## PFLEGE UND REINIGUNG

Zur Reinigung sollte immer ein weiches, nicht fuselndes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel benutzt werden. Stark alkalische, stark saure sowie Reinigungsmittel mit scheuernden Bestandteilen dürfen nicht verwendet werden. Alternative Reinigungsmittel sollten nur nach Rücksprache mit der HOMAPAL Anwendungstechnik eingesetzt werden.

## VERARBEITUNGSHINWEISE:

HOMAPAL® SRM Magnethaftplatten lassen sich - aufgrund der Eisenfolie - **nicht** wie alle normalen Schichtpressstoffplatten (HPL) sägen, bohren und fräsen.



## WICHTIGER HINWEIS

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund des verwendeten Materials bei der Verarbeitung Funkenflug entsteht.** Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass bei doppelseitig dekorativ beschichteten Magnethaftplatten (Elemente, Kompaktplatte Magnet) zur Erzielung eines sauberen Rückseitenschnitts für die unten liegende Seite ein Vorritzaggregat eingesetzt werden muss.

Die entstandenen Schnittkanten können scharf sein, u. U. entstehen auch kleine, heiße Metallspäne. Es sind daher Handschuhe und Schutzbrille zu tragen! Bei der Verarbeitung immer auf die gleiche Laufrichtung achten, da sich ansonsten Änderungen im Erscheinungsbild der Platten ergeben!

## ANWENDUNGSGEBIETE

Nur in Innenräumen vertikal und horizontal verwenden. Die SRM Lackierung verleiht der Oberfläche Eigenschaften gemäß EN 438-Teil-3:2016 (HGS) in Bezug auf Kratzfestigkeit (Test 25, Grad 3), Oberflächenabrieb (Test 10, Grad 3, Anfangsabriebpunkt 150) und Fleckenempfindlichkeit (Test 26).

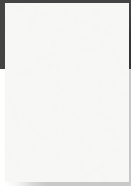
Beim werksseitigen Sägen unserer Magnethaftplatten erzielen wir mit den folgenden Parametern die besten Ergebnisse:

### SÄGEBLATT (KALTSCHNITTSÄGEBLATT AGEFA)

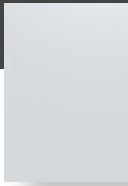
Durchmesser (mm)	305
Blattdicke Korpus (mm)	2,2
Blattdicke Zahnbereich (mm)	1,8
Anzahl der Zähne	60
<b>VERARBEITUNG</b>	
Drehzahl (U/min)	1500
Vorschub (m/min)	8

Beim Zuschneiden sollte die Dekorfläche stets oben liegen. Zugeschnittene oder gefräste Kanten lassen sich mit einer feinen Feile oder Schleifpapier nachbehandeln.

HOMAPAL® SRM Magnethaftplatten sollten in gut klimatisierten Räumen eingesetzt werden. Ein Austrocknen der Oberfläche durch zu trockene Raumluft oder direkte Wärmeeinwirkung ist zu vermeiden (Gefahr der Rissbildung).



**8296 SRM**  
Magnethaftplatte  
Weiß SRM



**8298 SRM**  
Magnethaftplatte  
Hellgrau SRM



**8295 SRM**  
Magnethaftplatte  
Steingrau SRM



**8293 SRM**  
Magnethaftplatte  
Macchiato SRM



**8231 SRM**  
Alu-Kreuzstrichmatt  
Naturton SRM

### TRÄGERMATERIAL:

Alle üblichen, für Lamineate verwendbaren Trägermaterialien sind auch für HOMAPAL® SRM Magnethaftplatten geeignet. Es ist darauf zu achten, dass der Feuchtegehalt der Trägerplatte nicht höher als der der HOMAPAL® SRM Magnethaftplatten (siehe Konditionierung) liegt.



### VERKLEBEN

Handelsübliche Kleber und Leime wie z. B. Weißleime, Reaktionskleber (Epoxid) oder Neopren-Kontaktkleber werden empfohlen. Ausnahme: Harnstoffkleber sind nicht geeignet. Beachten Sie in jedem Fall die Verarbeitungshinweise des Klebstoff-Herstellers.

Bei Aufbringen von feuchtigkeitsundurchlässigen Materialien nie wasserhaltigen Kleber verwenden. Die Feuchtigkeit des Klebers kann nicht entweichen und der Klebeverbund somit nicht trocknen.

### LAGERUNG UND KONDITIONIERUNG

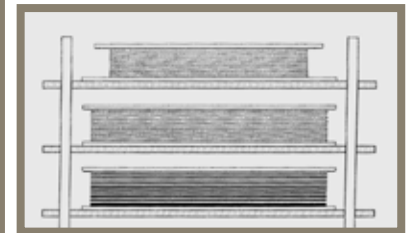
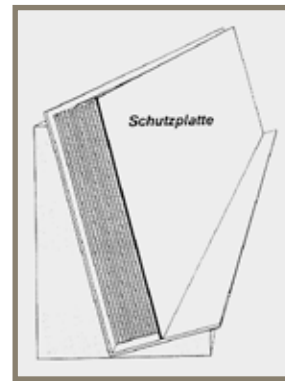
HOMAPAL® SRM Magnethaftplatten müssen ebenso wie herkömmliche Lamineate in einem geschlossenen Lagerraum, vor Nässe und UV-Strahlung geschützt, gelagert werden. Die Lagerung sollte bei Normklima, d. h. ca. 18-25°C und 50-60% relativer Luftfeuchte erfolgen.

Nach der Endkontrolle wird die Platte mit einer Schutzfolie versehen. Bei dieser Schutzfolie handelt es sich um einen Transportschutz. Dieses entbindet Sie nicht von einer zeitnahen Eingangskontrolle (Farbe, Farbgleichheit und sonstige Qualitätsmerkmale der Platte). Die Schutzfolie ist daher vor der Weiterverarbeitung zu entfernen. Die mit der abziehbaren Schutzfolie geschützte Oberfläche sollte nicht längere Zeit dem Licht ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr des erschwerten Abziehens. (Abdeckplatte benutzen!) Die Schutzfolie ist nicht diffusionsdicht gegen Flüssigkeiten. Um eine Veränderung der Klebkraft der Schutzfolie auf der Plattenoberfläche auszuschließen, sollte bei längerer Lagerung die Lagertemperatur um nicht mehr als  $\pm 10^\circ\text{C}$  von der oben angegebenen abweichen.

Die Lagerung von Plattenstapeln erfolgt vollflächig und horizontal. Wo dieses nicht möglich ist, empfiehlt sich eine Schrägstellung im Winkel von ca.  $80^\circ$  bei ganzflächiger Abstützung und einem Gegenlager auf dem Boden, um ein Abrutschen zu verhindern. Die beste Konditionierung wird in dem Raumklima des späteren Einsatzbereiches erreicht. Diese Konditionierung wird empfohlen, da Materialien, die in zu feuchtem Zustand verarbeitet werden, im

Laufe der Zeit zur Schrumpfung bzw. zu trockene Materialien zur Ausdehnung neigen können. Alle Materialien sollten mindestens 48 Stunden zusammen konditioniert werden.

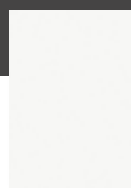
Achtung: Platten unbedingt plan tragen, um Knicke und Risse in der Oberfläche zu vermeiden.



### GEGENZUG

Zwischen zwei miteinander verbundenen, verschiedenartigen Materialien treten stets Spannungen auf. Daher muss ein Träger beidseitig mit Materialien belegt werden, die den gleichen Maßänderungen bei Wärme- und Feuchtigkeitseinfluss unterliegen (Konditionierung aller Materialien). Dies gilt vor allem dann, wenn die fertige Verbundplatte freitragend sein soll und nicht durch eine starre Konstruktion gehalten wird. Je größer die zu belegenden Flächen, desto größeres Augenmerk ist auf die Wahl des Gegenzugtyps, einen symmetrischen Aufbau und die Dichte sowie Steifheit des Trägers zu legen. Nach unseren Erfahrungen sind Trägerplatten mit einer Dicke von  $\leq 13$  mm kritisch hinsichtlich der Planlage des Verbundelementes.

Grundsätzlich haben Faktoren wie z. B. Steifheit und symmetrischer Aufbau der Trägerplatte, gleichmäßiger Kleberauftrag und Presstemperatur sowie Größe und Grad der Fixierung des Objektes hier einen überproportionalen Einfluss. Die besten Ergebnisse werden immer durch Verwendung des gleichen Laminates desselben Herstellers auf Vorder- und Rückseite erzielt. Beide müssen immer mit gleicher Lauf- bzw. Schleifrichtung gleichzeitig von beiden Seiten auf den Träger aufgeklebt werden (niemals rechtwinklig zueinander).



**8296 SRM**  
Magnethaftplatte  
Weiß SRM



**8298 SRM**  
Magnethaftplatte  
Hellgrau SRM



**8295 SRM**  
Magnethaftplatte  
Steingrau SRM



**8293 SRM**  
Magnethaftplatte  
Macchiato SRM



**8231 SRM**  
Alu-Kreuzstrichmatt  
Naturton SRM

### ENTSORGUNG

Abfälle können in behördlich genehmigten Industriefeuerungsanlagen verbrannt bzw. unter Berücksichtigung der örtlichen Abfallvorschriften auf kontrollierten Deponien abgelagert werden. HPL-Reste werden als „sonstiger ausgehärteter Kunststoff“ eingestuft. Somit ist das Material als hausmüllähnlich anzusehen.

Diese Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter jedoch nicht von eigenen Versuchen und Prüfungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung der Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Wir empfehlen im Zweifelsfall die Inanspruchnahme unserer technischen Beratung. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Stand: April 2020

Um die Kosten niedrig zu halten, bietet sich als Gegenzug der Einsatz 2. Wahl-Platten desselben Materials oder spezielles Gegenzugmaterial ohne Oberflächenanspruch gemäß der Übersicht (siehe Seite 1) an. Der Einsatz anderer Materialien als Gegenzug kann - selbst dann, wenn dessen physikalische Eigenschaften denen der HOMAPAL® SRM Magnethaftplatten so ähnlich wie möglich sind - nicht empfohlen werden, da die Resultate nie mit Sicherheit vorauszusagen sind.

### HOMAPAL LAMINATE IM BRANDFALL

HOMAPAL® SRM Magnethaftplatten: Bei unvollständiger Verbrennung können - wie bei jedem anderen Material auch - toxische Substanzen im Rauch enthalten sein. Bei Bränden, an denen HOMAPAL® Magnethaftplatten beteiligt sind, können dieselben Brandbekämpfungstechniken angewendet werden wie bei holzhaltigen Baustoffen.